



# Safientaler Bote



## Mitteilungen für die Gemeinde Safiental

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Toni Theus

[www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)

[toni.theus@safiental.ch](mailto:toni.theus@safiental.ch)

Liebe Einwohner\*innen!

Die Sonne verwöhnt uns in letzter Zeit, es wird langsam wärmer und die allgemeine Situation lässt hoffen – immer mehr Personen sind geimpft und man traut sich wieder vor die Haustüre. Gespannt erwarte ich die Komplett-Öffnung der Beizen, um euch von meinem Start als Gemeindepräsident persönlich zu erzählen. Eine Veranstaltung darf ich aber schon ankündigen – denn der Gemeindevorstand hat sich dazu entschlossen, die nächste Gemeindeversammlung am 9. Juni in Safien Platz wieder physisch abzuhalten. Ich freue mich sehr auf meine allererste «richtige» Versammlung mit euch und hoffe auf eine mindestens so hohe Beteiligung wie bei den letzten Urnenabstimmungen.

Meine ersten Monate im Amt waren intensiv, herausfordernd und spannend und ich bin mir sicher, dass es auch so weitergehen wird! Vielen Dank an dieser Stelle für die vielfältige Unterstützung. Was mir auch immer wieder positiv auffällt, ist die anpackende Art der Safientaler\*innen. Da steckt ganz viel Innovation, Tatendrang und Engagement in allen möglichen Bereichen und ich bin sehr stolz darauf, für euch und eure Anliegen einzustehen.

Viva, Prost und Cheers euer Lukas



## Kurzberichte von den Vorstandssitzungen

Am **30. März 2021** hat der Gemeindevorstand

- die Verlängerung der Planungszone für die Ortsplanungsrevision um zwei Jahre verlängert
- den Auftrag für die Baumeisterarbeiten der Wasserversorgung Arezen-Versam, II. Etappe, der Firma Erni AG vergeben
- den Auftrag für die Sanitärarbeiten der Wasserversorgung Arezen-Versam, II. Etappe, der Firma Oscar Caduff AG vergeben
- den Auftrag für die Sanitärarbeiten für den Ersatz der Hydrantenleitung in der Kantonsstrasse Tenna, der Firma Oscar Caduff AG vergeben
- den Auftrag für die Belagsarbeiten an der Kirchgasse Versam, der Firma Hew AG vergeben
- den Auftrag für die Belagsarbeiten an der Günerstrasse, Abschnitt Obergün - Bord, der Firma Hew AG vergeben
- die Planung für die Sanierung des Naturlehrpfades Valendas beschlossen
- die Frage der Beherbergungszonen beraten
- ein Grenzbaurecht bewilligt
- das Gesuch um ein Baurecht in der Wohnzone behandelt
- das Gesuch um ein Baurecht in der Gewerbezone genehmigt
- eine Gastwirtschaftsbewilligung erteilt
- die Verlängerung der Betriebsbewilligung einer Seilbahn beschlossen
- die Teilrevision des Anhangs zum Gastwirtschaftsgesetz, Gebühren- und Bussenreglement verabschiedet
- einen Verlustschein abgeschrieben
- das Problem der Camping-Stellplätze behandelt
- den Unterhalt des Schulhausplatzes Valendas behandelt

Am **06. April 2021** hat der Gemeindevorstand

- den Auftrag für die Ingenieurleistungen «Instandstellung Quartierstrassen West in Valendas» dem Büro Enzler Bauleitungen AG, vergeben.
- eine Anfrage zur mobilen medizinischen Versorgung beantwortet

Am **13. April 2021** hat der Gemeindevorstand

- mit den Arbeiten zur Totalrevision der Ortsplanung Safiental begonnen
- das Projekt der RhB betreffend Station Versam zur Kenntnis genommen
- diverse Reparaturarbeiten an Brunnen und Liegenschaften vergeben
- eine Anfrage für Land in der Gewerbezone beraten
- ein Näherbaurecht bewilligt
- eine Wanderweg-Verlegung bewilligt
- verschiedene landwirtschaftliche Parzellen verpachtet
- die Schlosser- und Metallbauarbeiten für die ARA Valendas der Firma Schlosserei Giuseppe Cadosch vergeben
- den Auftrag für die Baumeisterarbeiten Sanierung Hofertobel der Firma Hew AG vergeben
- das weitere Vorgehen betreffend Postauto-Haltestelle Versam festgelegt
- den neuen Standort für den Spielplatz Camanaboda festgelegt
- ein Pflichtenheft entworfen
- den Termin und die Traktanden für die nächste Gemeindeversammlung festgelegt

Am **20. April 2021** hat der Gemeindevorstand

- den Auftrag für die Baumeister- und Belagsarbeiten der Güterwege Zalön der Firma Hew AG vergeben
- eine Busse verfügt
- die Vorfinanzierung der IT-Hardware der Hausarztpraxis Safiental zugesichert
- den Rahmenkredit für die Sanierung der ARA Dutjen zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet
- Die Wirkungsanalyse der Standortförderung diskutiert
- ein Pflichtenheft weiterberaten

Am **27. April 2021** hat der Gemeindevorstand

- die Neuregelung der Mittagstisch- und Betreuungsentschädigung verabschiedet
- den Kredit für die Umstellung der Strom-Zähler auf Smart Meter zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet
- den Auftrag für den neuen Trafo (Troghus) Mitte, Tenna, der Firma Borner vergeben
- über die Sanierung der Strassenbeleuchtung Versam beraten
- über den Ersatz der Schutzausrüstung für die EW-Arbeitsgruppe beraten
- die Vernehmlassung zur Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte verabschiedet
- eine Anlande-, Ein- und Ausbootbewilligung erteilt
- ein Pflichtenheft verabschiedet
- eine Beitragsverwendung beschlossen
- das Problem der Camping-Stellplätze weiterberaten

Am **04. Mai 2021** hat der Gemeindevorstand

- die Jahresrechnung 2020 zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet
- die Aussprache mit der Gemeinde Geschäftsprüfungskommission geführt
- den Nachtragskredit für die Sanierung der ARA Valendas zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet
- eine Anfrage für die Mitbenützung eines öffentlichen WC's und deren Entschädigung beraten
- die Informationen von Safiental Tourismus zur Kenntnis genommen
- die Übernahme der Güterwege Valendas Heimgebiet zu Handen der Gemeindeversammlung beschlossen
- ein Schulprojekt bewilligt

Am **06. Mai 2021** hat der Gemeindevorstand

- an der Totalrevision der Ortsplanung Safiental weitergearbeitet

## Baubewilligungen

**Bernhard und Eliane Brunner**, Valendas, beabsichtigen, auf Parzelle 6006, Carstulien, einen neuen Fahrzeugunterstand zu erstellen

**Vreni und Johannes Roffler**, Safien Hof, beabsichtigen, auf Parzelle 528, Gebäude Nr. 743, „Hofer-Hütten“, in die Temporärwohnbaute ein Kellerfenster einzubauen und zwei Fensterläden zu montieren.

**Ulrich Blumer**, Camanaboda, beabsichtigt, auf Parzelle 588, Camanaboda, einen landwirtschaftlichen Unterstand zu erstellen.

**Maya und Alexander Messmer**, Tenna Hof, beabsichtigen, auf Parzelle 2011, Gebäude Nr. 11-A, „Innerberg“, einen Stallanbau als Pferdeunterstand und Remise zu erstellen.

Die Firma **Holzrausch GmbH**, Masein, beabsichtigt, auf Parzelle 529, Gebäude Nr. 745, Hofer Hütten, das Ferien-/Wochenendhaus zu erneuern und umzubauen sowie eine PV-Anlage und eine abflusslose Grube zu erstellen.

Die **Kanuschule Versam GmbH**, Versam, beabsichtigt, auf Parzelle 3263, Versam, den Lagerraum und Paddlershop zu erweitern und eine Aussentreppe anzubauen.

**Peter Baumert**, Neukirch, beabsichtigt, auf Parzelle 1142, Gebäude Nr. 350, Bleikta, im Wohnhaus Dachfenster einzubauen.

**Georg Joos**, Dutjen, beabsichtigt, auf Parzelle 5367, Ober Dutjen, eine PV-Anlage an die Fassade zu montieren.

**Stephania Bonsack**, Tenna, beabsichtigt, auf Parzelle 2080, eine PV-Anlage auf dem Dach und der Fassade zu montieren.

**Ursina Kehl**, Versam, beabsichtigt, auf Parzelle 3596, Gebäude Nr. 2-596-A, Mareina, das Ferien-/Wochenendhaus zu erneuern und im Inneren massvoll zu erweitern.

Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg und ein unfallfreies Bauen.

## WILLKOMMEN IM SAFIENTAL

Wir heissen folgende Person in unserer Gemeinde herzlich Willkommen und wünschen Ihnen eine glückliche Zukunft in unserer Gemeinde.

- Frau Nina Cavegn, (Carrera) Valendas
- Herr Samuel Roth, (Carrera), Valendas
- Herr Thomas Schönbächler, (Carrera), Valendas

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den **80. Geburtstag** feierte

❖ am 09. Mai 2021 Frau Kathrina Juon, (Gün) Safien Platz

### Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von

- ❖ Alina Monigatti, 02. April 2021,  
Tochter von Silvia und Sandro Monigatti, (Carrera) Valendas
- ❖ Melissa Zinsli, 17. April 2021,  
Tochter von Nadja und Ursin Zinsli, Valendas
- ❖ Henri Martin Gredig, 21. April 2021,  
Sohn von Anna und Martin Gredig, Thalkirch
- ❖ Ella Buchli, 17. Mai 2021,  
Tochter von Ramona und Sandro Buchli, Versam

**Einladung zur Gemeindeversammlung  
vom 09. Juni 2021, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Safien Platz**

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2020
3. Kreditbeschluss Sanierung ARA Valendas
4. Nachtragskredit Sanierung ARA Valendas / 2. Etappe
5. Kreditbeschluss Sanierung ARA Dutjen
6. Kreditbeschluss neue Strom- und Wasserzähler (Smart Meter)
7. Nachtragskredit Dachsanierung Haus Mitte, Tenna
8. Kreditbeschluss Ausbau Quartierstrasse Obergass Versam
9. Baurechtvertrag Pfruondhus Tenna
10. Varia

Der Gemeindevorstand

**Zu einzelnen Traktanden:**

## 2. Jahresrechnung 2020

|                                 | 2020           | Budget 2020     | 2019          | 2018          |
|---------------------------------|----------------|-----------------|---------------|---------------|
| Gesamtertrag                    | 11'031'586     | 10'903'700      | 10'873'574    | 10'568'824    |
| - Gesamtaufwand                 | 10'864'252     | 11'056'700      | 10'854'657    | 10'476'870    |
| <b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b> | <b>167'334</b> | <b>-153'000</b> | <b>18'917</b> | <b>91'954</b> |

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 167'333.57 ab. Damit fiel das Ergebnis besser als budgetiert aus. Erfreulicherweise konnten nicht vorgesehene Ausgaben, wie beispielsweise der Mehraufwand der Corona-Pandemie, durch höhere Einnahmen kompensiert werden. Detailliertere Informationen zu den Budgetabweichungen sind auf den folgenden Seiten einsehbar.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen und der Einlagen in Spezialfinanzierungen bzw. der Entnahmen aus Spezialfinanzierungen resultiert ein Cashflow von CHF 891'888.23 (Vorjahr CHF 1'056'449.34). Der Cashflow zeigt den Nettozufluss an finanziellen Mitteln auf. Dieser Nettozufluss kann ohne entstehende Neuverschuldung investiert werden.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, den Patengemeinden sowie weiteren Geldgebern konnten tiefere Nettoinvestitionen als budgetiert realisiert werden. Aufgrund des grossen Investitionsbedarfs lagen die Nettoinvestitionen mit CHF 1'664'613.01 dennoch über dem Nettozufluss. Entsprechend erfolgte im Jahr 2020 eine Neuverschuldung.

Die Rechnungslegung der Gemeinde Safiental erfolgt basierend auf den Richtlinien aus dem «Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2)». Sie erfolgt in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (FHG, BR 710.000) sowie der Finanzhaushaltverordnung (FHVG, BR 710.200) und zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

Die Finanzlage der Gemeinde Safiental wird aufgrund der realisierten und bevorstehenden Investitionstätigkeit stark geprägt. Die stetig steigenden Pflichtausgaben stellen die Behörde vor grosse Herausforderungen.

Der Mittelbewirtschaftung muss auch künftig besonders Rechnung getragen werden, um allfälligen neuen oder erweiterten Ausgaben bzw. Ertragseinbussen erfolgreich begegnen zu können. Der finanzielle Spielraum wird stark vom Investitionsbedarf aber auch durch mehrere Faktoren beeinflusst, auf die nur bedingt Einfluss genommen werden kann (Entwicklung Wasserzins, Beiträge und Spenden Dritter an Investitionen, Fremdkapitalzinsen, etc.). Die Finanzplanung wird aus diesen Gründen laufend aktualisiert.

## Abweichungen Budget mit Jahresrechnung

### Informationen zu Corona-Mehraufwand (zahlreiche betroffene Dienstbereiche)

Die genauen Kosten, welche durch die Corona-Pandemie entstanden sind, können nicht oder nur bedingt ermittelt werden. So gut wie alle Bereiche waren direkt oder indirekt betroffen. Basierend auf die Weisungen vom Kanton (Amt für Gemeinden) wurden die Aufwände grundsätzlich in den entsprechenden Dienstbereichen verbucht. Nach Möglichkeit wurde Mehraufwand (insbesondere Personalaufwand) durch frei gewordene Ressourcen aufgefangen.

Ausserordentlicher Stundenaufwand der Gemeindemitarbeiter sowie die Kosten für zusätzliches Verbrauchsmaterial wurden bei Bedarf durch den Gemeindevorstand (im Rahmen seiner Finanzkompetenz) gutgeheissen. Zudem wurden durch die Standortförderungskommission Mittel an betroffene Gewerbebetriebe in Form eines Corona-Hilfspakets gesprochen und ausbezahlt. Insgesamt belaufen sich die coronabedingten Mehrausgaben im Kalenderjahr 2020 auf einen tiefen sechsstelligen Betrag.

### Informationen zum Konkurs Bobag Bauunternehmung AG

Im Jahr 2019 hat der Gemeindevorstand basierend auf die Empfehlungen der Geschäftsprüfungskommission (GPK) sowie der externen Revisionsstelle (Manetsch Treuhand) eine Prüfung der Kies-Konzessionsabrechnungen der Jahre 2012 bis 2018 angeordnet. Die Firma Bobag AG besass in diesem Zeitraum einen Konzessionsvertrag für das Kieswerk Bergli mit der Gemeinde. Bei den Prüfungsarbeiten stellte sich heraus, dass die Konzessionsabrechnungen unvollständig bzw. fehlerhaft waren. Nach Gewährung des rechtlichen Gehörs wurden die Nachforderungen mittels Verfügung eingefordert. Die verfügbaren Nachforderungen in Höhe von CHF 684'028.32 wurden von der Bobag AG nicht angefochten und sind seit Januar 2020 rechtskräftig. Zudem wurden Verzugszinsen in Höhe von CHF 135'202.10 fällig.

Per 15. Februar 2020 wurde der Kieskonzessionsvertrag durch die Gemeinde gekündigt. Die Firma Bobag befindet sich seit 20. Februar 2020 in Konkurs. Die Einnahmen aus dem Konkursverfahren (Verkauf Liegenschaft und bewegliches Inventar) werden die Forderungen der Gemeinde und diejenigen von den übrigen Gläubigern nicht decken können.

Im Zusammenhang mit den Prüfungsarbeiten und den festgestellten ausstehenden Kieskonzessionen für die Jahre 2012 bis 2018 wurden Forderungen der Bobag AG aus Lieferungen und Leistungen für Aufträge der Gemeinde nicht bezahlt. Hauptsächlich betraf dies im Jahr 2019 ausgeführte Baumeiserarbeiten für das Projekt Waldweg Brandegga. Eine entsprechende Verrechnungserklärung mit den Forderungen der Gemeinde an die Bobag AG wurde noch vor dem Konkurs rechtskräftig. Die Verrechnung erfolgte mit dem ebenfalls rechtskräftigen Verzugszinsen-Guthaben und ist im Bereich 9610, Zinsen, in der Erfolgsrechnung 2020 verbucht (Betrag: CHF 128'079.70).

Nicht verbucht wurden die Nachforderungen von Kieskonzessionen 2012 bis 2018 sowie die Kieskonzessionen und Verzugszinsen aus dem Jahr 2019. Dies wurde im Zusammenhang mit dem Konkurs per 20. Februar 2020 beschlossen, damit nicht hohe Einnahmen in einem Rechnungsjahr eingebucht und in den Folgejahren wieder abgeschrieben bzw. ausgebucht werden müssen. Verbucht werden die Einnahmen aus dem laufenden Konkursverfahren, welches per Ende 2020 noch nicht abgeschlossen war.

Im Frühjahr 2020 wurde mittels Drohnenaufnahmen das Rest-Abbauvolumen der Kiesgrube Bergli ermittelt. Die Aufnahmen ergaben ein grösseres Rest-Abbauvolumen als dies basierend auf die Nachrechnung der Kies-Konzessionen vermutet wurde.

**Überblick Finanzkennzahlen**

In Klammer die Durchschnittswerte aller Bündner Gemeinden im Jahr 2019.

**Nettoschuld pro Einwohner Fr. 2'602 (Ø Gemeinden GR: Nettovermögen Fr. 6'898)**

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet.

Richtwerte: 0 – 1'000 geringe Verschuldung  
 1'001 – 2'500 mittlere Verschuldung  
 2'501 – 5'000 hohe Verschuldung  
 > 5'000 sehr hohe Verschuldung

**Selbstfinanzierungsanteil 9.29% (Ø Gemeinden Graubünden: 18.03%)**

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Richtwerte: > 20% gut  
 10% - 20% mittel  
 < 10% schwach

**Bruttoverschuldungsanteil 99.96% (Ø Gemeinden Graubünden: 66.41%)**

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Richtwerte: < 50% sehr gut  
 50% - 100% gut  
 100% - 150% mittel  
 150% - 200% schlecht  
 > 200% kritisch

**Investitionsanteil 27.64% (Ø Gemeinden Graubünden: 23.95%)**

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.

Richtwerte: < 10% schwache Investitionstätigkeit  
 10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit  
 20% - 30% starke Investitionstätigkeit  
 > 30% sehr starke Investitionstätigkeit

Wie bereits in den Vorjahren wird im Boten auf eine detaillierte Publikation der Jahresrechnung verzichtet, um den Rahmen nicht zu sprengen. Die Jahresrechnung ist in detaillierter Form auf der Gemeindefwebseite ([www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)) einsehbar oder kann in Papierform bestellt werden (Tel. 081 647 12 70 oder per E-Mail an [finanzen@safiental.ch](mailto:finanzen@safiental.ch)).

Die wichtigsten Budgetabweichungen werden erwähnt und begründet. Der Saldo der Dienstbereiche wird jeweils ausgewiesen. Ein Saldo von 0 ergibt sich bei sämtlichen Spezialfinanzierungen, da allfällige Aufwand-, respektive Einnahmeüberschüsse als Einlage oder Entnahme in die Spezialfinanzierung verbucht werden.

Alle Zahlen in CHF, auf ganze Franken gerundet.

| Erfolgsrechnung<br>(nach Dienstbereichen / saldiert) |                              | Rechnung<br>2020 | Budget<br>2020  | Rechnung<br>2019 |
|--|------------------------------|------------------|-----------------|------------------|
| <b>0</b>   | <b>Allgemeine Verwaltung</b> | <b>-833'248</b>  | <b>-830'200</b> | <b>-734'675</b>  |
| 0110   | Legislative                  | -18'476          | -18'500         | -18'476          |
| 0120   | Exekutive                    | -113'125         | -104'000        | -119'329         |
| 0210   | Gemeindeverwaltung           | -397'971         | -423'800        | -352'689         |
| 0220   | Bauverwaltung                | -13'068          | -9'900          | 2'096            |
| 0290   | Verwaltungsliegenschaften    | -290'608         | -274'000        | -246'277         |

Zu **0120**: Erhöhter Aufwand infolge Neuwahlen (Amtsübergaben) sowie Pandemie-Führungsstab.

Zu **0210**: Erhöhter Aufwand für Erneuerung EDV-Anlage. Mehreinnahmen durch interne Verrechnungen infolge Arbeiten für übrige Abteilungen (Bildung, Tankstelle, etc.).

Zu **0290**: Erhöhter Abschreibungsaufwand infolge Mehraufwand Projekt Sanierung Dach Haus Mitte Tenna.

|          |   | Rechnung<br>2020 | Budget<br>2020  | Rechnung<br>2019 |
|----------|---|------------------|-----------------|------------------|
| <b>1</b> | <b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b> | <b>-110'453</b>  | <b>-139'800</b> | <b>-76'400</b>   |
| 1400     | Allgemeines Rechtswesen                                 | -48'925          | -29'000         | 16'469           |
| 1500     | Feuerwehr   | -25'190          | -65'000         | -58'788          |
| 1610     | Militärische Verteidigung                               | -24'935          | -24'000         | -23'550          |
| 1620     | Zivilschutz   | -11'403          | -21'800         | -10'531          |

Zu **1400**: Höhere Kosten für Geometer-Nachführungen sowie Kostenanteile an periodischen amtlichen Neuschätzungen.

Zu **1500**: Zahlreiche Feuerwehrrübungen mussten infolge Pandemie abgesagt werden. Dadurch geringer Aufwand für Sold-Entschädigungen.

Zu **1620**: Der vorgesehene Start für die in Auftrag gegebene Gefährdungsanalyse auf Gemeindeebene (Naturgefahren, Pandemien, etc.) musste verschoben werden – dies infolge der Corona-Pandemie.

|          |                              | Rechnung<br>2020  | Budget<br>2020    | Rechnung<br>2019  |
|----------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>2</b> | <b>Bildung</b>               | <b>-2'033'844</b> | <b>-2'069'900</b> | <b>-1'861'606</b> |
| 2110     | Kindergarten                 | -110'416          | -85'500           | -94'588           |
| 2120     | Primarstufe                  | -772'106          | -803'900          | -770'189          |
| 2130     | Oberstufe                    | -537'731          | -526'800          | -513'580          |
| 2170     | Schulliegenschaften          | -349'204          | -356'800          | -296'737          |
| 2190     | Schulleitung und -verwaltung | -163'000          | -180'400          | -183'333          |
| 2192     | Volksschule Sonstiges        | 5'566             | -3'700            | 87'126            |
| 2200     | Sonderschulen                | -83'477           | -95'000           | -80'548           |
| 2510     | Gymnasiale Maturitätsschulen | -22'727           | -15'800           | -8'632            |
| 2730     | Fachhochschulen              | -750              | -2'000            | -1'125            |

Zu **2110**: Zusätzlicher Personalaufwand aufgrund höherer Schüleranzahl.

Zu **2130**: Zusätzlicher Personalaufwand sowie höherer Mittagstisch-Aufwand als budgetiert.

|          |   | Rechnung<br>2020 | Budget<br>2020  | Rechnung<br>2019 |
|----------|---|------------------|-----------------|------------------|
| <b>3</b> | <b>Kultur, Sport und Freizeit,<br/>Kirche</b> | <b>-204'632</b>  | <b>-210'400</b> | <b>-194'005</b>  |
| 3210     | Bibliotheken                                  | -6'551           | -11'100         | -12'004          |
| 3290     | Kultur, übriges                               | -23'539          | -17'000         | -24'069          |
| 3420     | Freizeit                                      | -160'129         | -179'300        | -155'060         |
| 3500     | Kirchen                                       | -14'412          | -3'000          | -2'872           |

Zu **3500**: Nicht budgetierte Sanierung der Turmglocken in der Kirche Versam.

|          |                                | Rechnung<br>2020 | Budget<br>2020  | Rechnung<br>2019 |
|----------|--------------------------------|------------------|-----------------|------------------|
| <b>4</b> | <b>Gesundheit</b>              | <b>-425'726</b>  | <b>-388'000</b> | <b>-437'421</b>  |
| 4110     | Spitäler                       | -102'496         | -103'500        | -100'625         |
| 4120     | Kranken-, Alters-, Pflegeheime | -287'668         | -235'000        | -303'219         |
| 4210     | Ambulante Krankenpflege        | -31'942          | -45'000         | -30'296          |
| 4330     | Schulgesundheitsdienst         | -3'620           | -4'500          | -3'281           |

Zu **4120**: Die Gemeinde finanziert einen Teil der Pflegekosten für alle Heimbewohner\*innen, welche in den letzten zehn Jahren vor Heimeintritt den Wohnsitz in der Gemeinde Safiental hatten. Die Beiträge waren tiefer als im Vorjahr aber wiederum über den Budget.

|          |                                | Rechnung<br>2020 | Budget<br>2020  | Rechnung<br>2019 |
|----------|--------------------------------|------------------|-----------------|------------------|
| <b>5</b> | <b>Soziale Sicherheit</b>      | <b>-88'719</b>   | <b>-142'500</b> | <b>15'321</b>    |
| 5440     | Jugendarbeit                   | -19'174          | -26'000         | -29'041          |
| 5720     | Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe | -7'344           | -40'000         | 111'861          |
| 5790     | Fürsorge, übriges              | -62'201          | -76'500         | -67'498          |

Zu **5720**: Geringerer Aufwand für Unterstützungen von Einwohner\*innen als budgetiert.

|          |                  | Rechnung<br>2020 | Budget<br>2020  | Rechnung<br>2019 |
|----------|------------------|------------------|-----------------|------------------|
| <b>6</b> | <b>Verkehr</b>   | <b>-836'160</b>  | <b>-851'100</b> | <b>-877'003</b>  |
| 6150     | Gemeindestrassen | -836'160         | -851'100        | -877'003         |

Zu **6150**: Erhöhter Aufwand für Winterdienst und Sommerunterhalt sowie geringerer Abschreibungsaufwand und tieferer interner Aufwand als budgetiert.

|          |                                     | Rechnung<br>2020 | Budget<br>2020  | Rechnung<br>2019 |
|----------|-------------------------------------|------------------|-----------------|------------------|
| <b>7</b> | <b>Umweltschutz und Raumordnung</b> | <b>-190'674</b>  | <b>-223'000</b> | <b>-81'467</b>   |
| 7101     | Wasserversorgung                    | 0                | 0               | 0                |
| 7201     | Abwasserbeseitigung                 | 0                | 0               | 0                |
| 7300     | Abfallwirtschaft (allg.)            | -9'951           | -12'400         | -7'821           |
| 7301     | Abfallwirtschaft (Gemeindeb.)       | -48'263          | -27'100         | -23'434          |
| 7303     | Deponien                            | 8'417            | -6'000          | 17'942           |
| 7410     | Lawinen-/Gewässerverbau.            | -2'470           | -8'000          | -1'478           |
| 7710     | Friedhof und Bestattung             | -86'523          | -58'000         | -14'077          |
| 7900     | Raumordnung                         | -51'885          | -111'500        | -52'599          |

Zu **7301**: Erhöhter Aufwand für Sperrgut-, Altpapier sowie Kartonsammlungen. Mehraufwand hauptsächlich infolge Corona-Pandemie.

Zu **7710**: Neben geplantem und budgetiertem Friedhof-Unterhalt (hauptsächlich Friedhof Versam), fiel Aufwand für Instandstellungen nach Grabaufhebungen an, der nicht in diesem Ausmass vorgesehen war.

Zu **7900**: Geringerer Aufwand für Ortsplanungsarbeiten sowie die Gewässerraum-Ausscheidung als budgetiert.

|          |                                 | Rechnung<br>2020 | Budget<br>2020  | Rechnung<br>2019 |
|----------|---------------------------------|------------------|-----------------|------------------|
| <b>8</b> | <b>Volkswirtschaft</b>          | <b>-169'735</b>  | <b>-110'700</b> | <b>-257'635</b>  |
| 8110     | Landwirtschaft                  | -67'430          | -64'800         | -43'552          |
| 8120     | Unterh. Meliorationwerke        | -764             | -6'700          | -9'440           |
| 8121     | Spezialfinanz. Meliorationsw.   | 0                | 0               | 0                |
| 8200     | Forstwirtschaft                 | -46'406          | 9'000           | -145'910         |
| 8290     | Technische Betriebe             | 0                | 0               | 0                |
| 8400     | Tourismus                       | -54'311          | -46'700         | -57'918          |
| 8500     | Standortförderung               | 0                | 0               | 0                |
| 8711     | Elektrizitätswerk / Netz        | 0                | 0               | 0                |
| 8712     | Elektrizitätswerk / Stromhandel | 0                | 0               | 0                |
| 8900     | Tankstellen                     | 0                | 0               | 0                |
| 8901     | Sägereibetriebe                 | -823             | -1'500          | -814             |

Zu **8200**: Geringerer Aufwand als budgetiert (Rüstkosten und Transporte) aber entsprechend auch geringere Einnahmen aus Holzverkauf.

Zu **8400**: Erhöhte Kurtaxen-Einnahmen – mehrheitlich infolge Corona-Pandemie.

|                                  | Rechnung<br>2020 | Budget<br>2020   | Rechnung<br>2019 |
|----------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>9 Finanzen und Steuern</b>    | <b>5'060'525</b> | <b>4'812'600</b> | <b>4'523'808</b> |
| 9100 Allgemeine Gemeindesteuern  | 1'311'342        | 1'325'000        | 1'237'987        |
| 9101 Sondersteuern               | 683'301          | 507'000          | 485'542          |
| 9300 Finanz- und Lastenausgleich | 1'141'105        | 1'141'000        | 1'062'017        |
| 9500 Ertragsanteile              | 1'524'424        | 1'698'800        | 1'545'675        |
| 9610 Zinsen                      | 213'232          | 79'900           | 67'074           |
| 9630 Liegenschaften Finanzverm.  | 95'620           | 60'900           | 100'713          |
| 9690 Finanzvermögen, übriges     | 91'500           | 0                | 24'800           |

Zu **9100**: Die Einkommens- und Vermögenssteuereinnahmen lagen erfreulicherweise über den Budget- bzw. Vorjahreswerten. Rückläufig waren hingegen die Einnahmen für Quellensteuern sowie Steuern von juristischen Personen.

Zu **9101**: Die Einnahmen durch Sondersteuern (Liegenschaftssteuern, Handänderungssteuern, Erbschaftssteuern, etc.) lagen über den Budget- bzw. Vorjahreswerten.

Zu **9500**: Die Ertragsanteile lagen unter den budgetierten Erwartungen. Insbesondere bei den Kieskonzessionen, da kein Kiesabbau im Kieswerk Bergli stattfand.

Zu **9610**: Zinsertrag erhöht infolge Verzugszins Nachverrechnung Konzession Bergli.

Zu **9690**: Marktwertanpassungen nach Neuschätzungen von Liegenschaften.

## Investitionsrechnung 2020

Die Nettoinvestitionen fielen tiefer aus, als im Budget vorgesehen. Dank der tatkräftigen Unterstützung von der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, den Patengemeinden sowie von weiteren Geldgebern konnten erfreuliche Investitionseinnahmen verbucht werden.

Die vorgesehenen Investitionsausgaben wurden nicht ausgeschöpft. Dies ist teilweise darauf zurückzuführen, dass sich einige Projekte noch in der Planungsphase befinden oder sich bei der Projektrealisierung Verzögerungen ergeben haben. Die grösste Abweichung zwischen budgetierten Projektausgaben und den effektiven Zahlen ergaben sich beim Projekt Erschliessungsstrasse Grossalp aufgrund von Einsprachen.

Sämtliche Investitionen mit einem Finanzbedarf von mehr als Fr. 50'000 werden durch einen Kreditbeschluss von der Gemeindeversammlung genehmigt. Bevor diese Kreditanträge präsentiert werden können, sind entsprechende Projektierungsarbeiten notwendig. Diese Arbeiten sind bereits mit Kosten verbunden, welche in der Investitionsrechnung ausgewiesen werden, auch wenn das Projekt und der entsprechende Kreditbeschluss noch nicht von der Gemeindeversammlung genehmigt worden ist.

Die Projekte werden oftmals über mehrere Jahre hinweg realisiert. Die Gemeinde führt für jeden gesprochenen Kredit eine Kreditkontrolle zu Überwachungs- und Abrechnungszwecken. Die Kreditkontrollen werden im Anhang der detaillierten Jahresrechnung publiziert. Die Jahresrechnung kann auf der Gemeindefwebseite ([www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)) eingesehen oder in Papierform bestellt werden (Tel. 081 647 12 70 oder per E-Mail an [finanzen@safiental.ch](mailto:finanzen@safiental.ch)).

| Investitionsrechnung<br>(nach Dienstbereichen) |   | Rechnung 2020  |              | Budget 2020    |               |
|--|---|----------------|--------------|----------------|---------------|
|  |   | Ausgaben       | Einnahmen    | Ausgaben       | Einnahmen     |
| <b>0290</b>                                    | <b>Verwaltungsliegenschaften</b>                              | <b>204'764</b> | <b>5'000</b> | <b>180'000</b> | <b>45'000</b> |
|  | Dachsanierung Haus Mitte Tenna                                | 186'219        |              | 140'000        |               |
|  | Projekt Heizungsverbund Ladengebäude / Haus Oberdorf Valendas |                |              | 20'000         |               |
|  | Projekt Umbau Haus Dorfladen Versam                           | 18'544         |              | 20'000         |               |
|  | Beitrag Bund und Kanton Dachsanierung Mitte Tenna             |                |              |                | 13'000        |
|  | Beiträge durch Dritte Dachsanierung Mitte Tenna               |                | 5'000        |                | 32'000        |
| <b>2170</b>                                    | <b>Schulliegenschaften</b>                                    | <b>48'383</b>  |              | <b>220'000</b> |               |
|  | Sanierung Schulhausplatz Tenna                                | 11'110         |              | 150'000        |               |
|  | Heizungersatz Schulhaus Safien Platz                          |                |              | 20'000         |               |
|  | Projekt Sporthalle Versam                                     | 37'273         |              | 50'000         |               |
| <b>3420</b>                                    | <b>Freizeit</b>   | <b>3'050</b>   |              | <b>80'000</b>  |               |
|  | Projekt Badensee  | 3'050          |              | 20'000         |               |
|  | Neubau Spielplätze  |                |              | 60'000         |               |

| Investitionsrechnung<br>(nach Dienstbereichen) |  | Rechnung 2020  |                | Budget 2020      |                |
|--|--|----------------|----------------|------------------|----------------|
|  |  | Ausgaben       | Einnahmen      | Ausgaben         | Einnahmen      |
| <b>6150</b>                                    | <b>Gemeindestrassen</b>  | <b>951'102</b> | <b>584'702</b> | <b>1'275'000</b> | <b>565'000</b> |
|  | Strassenbeleuchtung / Umstellung auf LED                           |                |                | 80'000           |                |
|  | Hoferschliessung Grafa   | 11'286         |                | 20'000           |                |
|  | Mobilitäts- und Parkplatzkonzept                                   | 13'100         |                | 50'000           |                |
|  | Sanierung Gemeindestrassen Valendas West                           | 14'429         |                | 20'000           |                |
|  | Sanierung Gemeindestrassen Carrera                                 |                |                | 250'000          |                |
|  | Postautohaltestelle Versam Dorf                                    | 1'113          |                |                  |                |
|  | Sanierung Gemeindestrasse Versam Obergass                          | 8'254          |                | 20'000           |                |
|  | Projekt Sanierung Güterwege Zalön                                  | 774'610        |                | 700'000          |                |
|  | Quartierplan Camana  | 112'154        |                | 135'000          |                |
|  | Quartierplan Freissen / Erschliessung                              | 16'155         |                |                  |                |
|  | Beiträge Bund/Kanton Sanierung Güterwege Zalön                     |                | 384'702        |                  | 460'000        |
|  | Beitrag durch Dritte Quartierplan Camana                           |                |                |                  | 30'000         |
|  | Beitrag durch Dritte Gemeindestrassen Carrera                      |                |                |                  | 75'000         |
|  | Beitrag Patenschaft für Berggemeinden Güterwege Zalön              |                | 200'000        |                  |                |
| <b>7100</b>                                    | <b>Wasserversorgung</b>  | <b>368'983</b> | <b>166'096</b> | <b>670'000</b>   | <b>420'000</b> |
|  | Quellschutzzonenausscheidung / QS                                  | 7'471          |                | 20'000           |                |
|  | Sanierung Reservoir Bäch   | 51'781         |                | 100'000          |                |
|  | Sanierung Werkleitungen Carrera                                    |                |                | 50'000           |                |
|  | Sanierung Wasserversorgung Arezen/Versam                           | 309'541        |                | 500'000          |                |
|  | Beitrag Bund/Kanton WV Arezen/Versam                               |                | 125'348        |                  | 400'000        |
|  | Anschlussgebühren  |                | 24'768         |                  | 10'000         |
|  | Anteil Wassergenossenschaften an Quellschutzzonenausscheidung / QS |                |                |                  | 10'000         |
|  | Beiträge Patenschaft für Berggemeinden Sanierung WV Arezen/Versam  |                | 15'980         |                  |                |
| <b>7201</b>                                    | <b>Abwasserbeseitigung</b>   | <b>19'659</b>  | <b>70'234</b>  | <b>300'000</b>   | <b>15'000</b>  |
|  | ARA Turrahus   | 11'659         |                | 120'000          |                |
|  | Sanierung ARA Valendas   | 8'000          |                | 130'000          |                |
|  | Sanierung Werkleitungen Carrera                                    |                |                | 50'000           |                |
|  | Anschlussgebühren Kanalisation/ARA                                 |                | 70'234         |                  | 15'000         |
| <b>7301</b>                                    | <b>Abfallwirtschaft</b>  | <b>140'180</b> |                | <b>130'000</b>   |                |
|  | Molok Sammelstellen  | 140'180        |                | 130'000          |                |
| <b>7410</b>                                    | <b>Lawinen-/Gewässerverbauungen</b>                                | <b>3'335</b>   | <b>15'042</b>  |                  |                |
|  | SIS Grafa, Unwetterschäden Juni 2019                               | 3'335          |                |                  |                |
|  | Beitrag Bund/Kanton Unwetterschäden Juni 2019                      |                | 8'048          |                  |                |
|  | Beitrag Bund/Kanton Steinschlagschutz Bruschgaleschger Tobel       |                | 6'995          |                  |                |

| Investitionsrechnung<br>(nach Dienstbereichen) |   | Rechnung 2020    |                  | Budget 2020      |                  |
|--|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
|  |   | Ausgaben         | Einnahmen        | Ausgaben         | Einnahmen        |
| <b>8110</b>                                    | <b>Landwirtschaft</b>   | <b>170'808</b>   | <b>155'006</b>   | <b>1'050'000</b> | <b>500'000</b>   |
|  | Beitrag an Melioration Gün-Neukirch                                       |                  |                  | 40'000           |                  |
|  | Beitrag an Melioration Thalkirch  | 65'006           |                  | 120'000          |                  |
|  | Erschliessungsstrasse Grossalp  | 650              |                  | 830'000          |                  |
|  | Beiträge an Melioration Valendas Heimgebiet                               | 90'000           |                  | 40'000           |                  |
|  | Sanierung Wasserversorgung Alp Brün                                       | 15'152           |                  |                  |                  |
|  | Sanierung Meliorationswerke Sommergaden<br>(Arezen) und Oberguot (Versam) |                  |                  | 20'000           |                  |
|  | Fusionsbeitrag Melioration Thalkirch                                      |                  | 65'006           |                  |                  |
|  | Beitrag Bund/Kanton Strasse Grossalp                                      |                  |                  |                  | 500'000          |
|  | Fusionsbeitrag Melioration Valendas Heimgebiet                            |                  | 90'000           |                  |                  |
| <b>8200</b>                                    | <b>Forstwirtschaft</b>  | <b>619'262</b>   | <b>420'949</b>   | <b>1'000'000</b> | <b>695'000</b>   |
|  | Walderschliessung Gün-Neukirch / Salpennerweg                             | 187'689          |                  | 370'000          |                  |
|  | SIE Obergün-Aufforstung   | 421'824          |                  | 500'000          |                  |
|  | SIE Hofer Tobel, Unwetterschäden 2020                                     | 5'406            |                  |                  |                  |
|  | SIE Brandegga (Turisch)   |                  |                  | 80'000           |                  |
|  | Einzelprojekt Sanierung Calörtscherstrasse                                | 4'342            |                  | 50'000           |                  |
|  | KB Walderschliessung Gün-Neukirch/Salpennerw.                             |                  | 102'700          |                  | 280'000          |
|  | Beitrag Bund/Kanton SIE Obergün-Aufforstung                               |                  | 272'000          |                  | 350'000          |
|  | Beitrag Bund/Kanton SIE Kreuzwege (Turisch)                               |                  | 7'413            |                  |                  |
|  | Beitrag Bund/Kanton SIE Brandegga (Turisch)                               |                  | 38'836           |                  | 65'000           |
| <b>8290</b>                                    | <b>Technischer Betrieb</b>  | <b>31'168</b>    | <b>100'000</b>   | <b>90'000</b>    |                  |
|  | Sanierung Werkhof Versam  |                  |                  | 10'000           |                  |
|  | Kommunalfahrzeuge   | 31'168           |                  | 80'000           |                  |
|  | Beitrag Patenschaft für Berggemeinden<br>Kommunalfahrzeuge                |                  | 100'000          |                  |                  |
| <b>8711</b>                                    | <b>Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz</b>                              | <b>649'343</b>   | <b>28'204</b>    | <b>680'000</b>   | <b>10'000</b>    |
|  | Melioration Thalkirch, Netzsanierungen                                    | 23'470           |                  |                  |                  |
|  | Melioration Zalön - Stromnetzsanierungen                                  | 213'297          |                  | 250'000          |                  |
|  | Verkabelung Mittelspannung Tenna/Versam                                   | 314'166          |                  | 200'000          |                  |
|  | Sanierung Freileitung Untere Mühle – Sculms /<br>Verkabelung Sculms       | 20'128           |                  | 190'000          |                  |
|  | Intelligentes Messsystem (Smart Meter)                                    | 44'212           |                  | 40'000           |                  |
|  | Vereinheitlichung Netzinformationssystem (NIS)                            | 34'070           |                  |                  |                  |
|  | Anschlussbeiträge   |                  | 28'204           |                  | 10'000           |
| <b>Total Investitionsausgaben</b>              |   | <b>3'209'846</b> |                  | <b>5'675'000</b> |                  |
| <b>Total Investitionseinnahmen</b>             |   |                  | <b>1'545'233</b> |                  | <b>2'250'000</b> |
| <b>Nettoinvestition</b>                        |   |                  | <b>1'664'613</b> |                  | <b>3'425'000</b> |

| <b>Bilanz 2020</b>   | <b>Bestand am<br/>01.01.2020</b> | <b>Bestand am<br/>31.12.2020</b> | <b>Veränderung</b> |
|--|----------------------------------|----------------------------------|--------------------|
| <b>1 AKTIVEN</b>   | <b>16'627'494</b>                | <b>16'420'291</b>                | <b>-207'202</b>    |
| 100 Flüssige Mittel  | 1'083'576                        | 203'498                          | -880'077           |
| 101 Forderungen  | 3'416'604                        | 3'232'258                        | -184'346           |
| 104 Aktive Rechnungsabgrenzungen                                 | 102'142                          | 105'812                          | +3'670             |
| 106 Vorräte und angefangene Arbeiten                             | 50'554                           | 56'694                           | +6'140             |
| 107 Langfristige Finanzanlagen                                   | 366'600                          | 336'351                          | -30'249            |
| 108 Sachanlagen Finanzvermögen                                   | 3'736'850                        | 3'825'950                        | +89'100            |
| 140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen                              | 5'108'496                        | 5'922'556                        | +814'060           |
| 142 Immaterielle Anlagen   | 127'660                          | 102'160                          | -25'500            |
| 145 Beteiligungen  | 2'635'011                        | 2'635'011                        | +/-0               |
| <b>2 PASSIVEN</b>  | <b>16'627'494</b>                | <b>16'420'291</b>                | <b>-207'202</b>    |
| 200 Laufende Verpflichtungen                                     | 2'012'583                        | 1'636'425                        | -376'157           |
| 204 Passive Rechnungsabgrenzungen                                | 712'700                          | 559'072                          | -153'628           |
| 206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten                         | 7'650'152                        | 7'956'900                        | +306'748           |
| 209 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds    | 46'659                           | 46'659                           | +/-0               |
| 290 Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen | 1'418'341                        | 1'258'589                        | -159'752           |
| 291 Fonds  | 609'631                          | 617'885                          | +8'254             |
| 299 Bilanzüberschuss   | 4'177'428                        | 4'344'761                        | +167'334           |

Die Jahresrechnung kann in detaillierter Form auf der Gemeindefwebseite ([www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)) eingesehen oder in Papierform bestellt werden (Tel. 081 647 12 70 oder per E-Mail an [finanzen@safiental.ch](mailto:finanzen@safiental.ch)).

Der Gemeindevorstand beantragt die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.



## BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE

an den Gemeindevorstand und die Geschäftsprüfungskommission

**der Gemeinde Safiental**

über die Prüfung der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde

---

Als externe Revisionsstelle Ihrer Gemeinde haben wir die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die laufende Rechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- der Bestand der bilanzierten Aktiven und Passiven lückenlos nachgewiesen ist und deren Bewertung korrekt, das heisst in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungsmodells vorgenommen wurde,
- die Aufwendungen und Erträge der Laufenden Rechnung sowie die Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung, soweit diese überprüft wurden, belegt sind.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 167'333.57 ab. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen und Einlagen in die bzw. Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen resultiert ein Cashflow von CHF 891'888.23 (Vorjahr CHF 1'056'449.34). Im Berichtsjahr wurden Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 1'664'613.01 (Vorjahr CHF 356'166.20) getätigt. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2020 beläuft sich auf CHF 6'221'259.34.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2020 vorbehaltlos zu genehmigen und den Gemeindevorstand sowie die Gemeindeverwaltung unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entlasten.

Chur, 4. Mai 2021

**MANETSCH Treuhand AG**

Cecilia Manetsch  
dipl. Treuhänderin AKAD

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung über die Prüfung der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Safiental

---

## 1. Einleitung

Die unterzeichneten Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (nachstehend GPK genannt) haben die vorliegende Jahresrechnung sowie die Geschäftstätigkeit der Gemeinde Safiental stichprobenartig geprüft. Sämtliche Unterlagen wurden uns Seitens der Gemeinde zur Einsichtnahme bereitgestellt. Auch lag uns der Bericht der Revisionsstelle von Manetsch Treuhand AG für das Rechnungsjahr 2020 vor.

---

## 2. Bemerkung

Die Rechnung schliesst im Berichtsjahr mit einem positiven Ergebnis ab. Dies ist erfreulich, und in der nach wie vor angespannten Gesamtlage, die geprägt ist von nicht planbaren oder unvorhergesehenen Ereignissen, nicht selbstverständlich.

Die Budgetierung wurde im Berichtsjahr mehrheitlich eingehalten. Dies ist der sorgfältigen und umsichtigen Arbeit des Leiters Finanzen und den engagierten Mitgliedern des Gemeindevorstands zu verdanken.

Der Gemeindevorstand pflegt seit Jahren eine gute Beziehung zur schweizerischen Patenschaft für Berggemeinde. Dies führte auch im vergangenen Jahr zu verschiedenen grösseren Spenden für Projekte, Investitionen und Neuanschaffungen, welche entgegengenommen werden durften und so die Investitionsrechnung entlastet. Der schweizerischen Patenschaft für Berggemeinden gebührt daher ein grosser Dank.

Erfreulich sind auch die höheren Steuereinnahmen. Zum einen sind die Einnahmen bei Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen gestiegen. Zum andern resultieren Sondersteuern höhere Einnahmen als budgetiert. Die leicht gestiegenen Grund- und Liegenschaftssteuern sind teils auf die neuen Schätzungen zurückzuführen.

Die Kosten für die Abfallbewirtschaftung sind deutlich höher als budgetiert. Auch sind die Aufwendungen deutlich höher als im Vorjahr. Erklären lassen sich die höheren Kosten mit dem Einrichten von Moloks auf dem Gemeindegebiet. Für die Einwohnerinnen und Einwohner gilt es, diese Moloks auch zu nutzen und die Abfallsäcke dort zu entsorgen.

Das Erstellen einer Werkleitung und eines neuen Hydranten am Kirchweg in Versam erklärt die deutlich höheren Unterhaltsaufwendungen bei der Wasserversorgung. Hier wünscht sich die GPK, dass bei Bauvorhaben auch die Planung von Wasser- und Stromzufuhr durch die Bauherrschaft oder den Planer frühzeitig abgeklärt und bei der Gemeinde angemeldet wird.

Die GPK hat zur Kenntnis genommen, dass eine Kommission zur Ausarbeitung eines Gesetzes für das Befahren von Wald- und Güterwegen gegründet wurde und nun an der Ausarbeitung einer einheitlichen Lösung über das ganze Gemeindegebiet ist.

Der Gemeindevorstand hat die GPK informiert, dass für das Kieswerk Bergli noch kein Konzessionsvertrag abgeschlossen wurde. Die Verhandlungen laufen und eine Abbaubewilligung für das Jahr 2021 vorgesehen werden kann.

Der Konkurs der Firma Bobag und dem damit verbundenen Kieswerk Bergli konnte im vergangenen Jahr nicht abgeschlossen werden. Die Forderung der GPK um Überprüfung der seit Jahren nicht nachvollziehbaren Kiesentnahmemengen, wurde durch das Büro Manetsch Treuhand AG überprüft, und hat sich als richtig erwiesen. Die Forderungen der Gemeinde wurden einige Zeit vor dem Konkurs geltend gemacht.

Die Standortförderung hat im Jahr 2020 deutlich mehr Beiträge ausbezahlt. Die Kommission der Standortförderung hat ein Corona Hilfspaket für das einheimische Gastgewerbe gesprochen und so Unterstützung in der Pandemie geleistet.

Bezüglich neuer Bauvorhaben müssen wir festhalten, dass der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde auf Fr. 891'888.- gesunken ist. Es wird demzufolge sehr schwierig sein, zukünftig grössere Bauvorhaben ohne Beiträge Dritter zu realisieren beziehungsweise zu finanzieren.

Auch in diesem Berichtsjahr haben wir die gute und offene Kommunikation zwischen Vorstand und Geschäftsprüfungskommission sehr geschätzt.

---

### 3. Rechnungsprüfung

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich. Die Aufgabe und Verantwortung der GPK besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben.

Die gesamte finanztechnische Kontrolle der Gemeinde Safiental wurde durch die externe Revisionsstelle Manetsch Treuhand AG durchgeführt. Die Finanzprüfer bestätigen in ihrem Prüfungsbericht die Übereinstimmung der Buchhaltung mit der Jahresrechnung. Sämtliche Vermögensbestände sind übereinstimmend und vollständig ausgewiesen.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich. Die Aufgabe und Verantwortung der GPK besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben.

Die GPK hat die Jahresrechnung 2020, bestehend aus der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie dem Anhang, in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstellen Manetsch Treuhand AG geprüft. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt wurden.

In Form von Stichproben und Rückfragen an die Vorstandsmitglieder sind die Geschäftstätigkeiten des Gemeindevorstandes überprüft worden.

#### 4. Prüfungsergebnis

Anhand der vorgenommenen Prüfung vom 15., 16., 26. und 30. April 2021 und einer Besprechung mit Cecilia Manetsch, Manetsch Treuhand AG und dem Gemeindevorstand am 4. Mai 2021, sowie gestützt auf den Bericht von Manetsch Treuhand AG vom 04. Mai 2021 bestätigen wir in folgenden Punkten, dass

- Die Buchhaltung mit der Jahresrechnung 2020 übereinstimmt
- Die Schlussbilanz mit der Eröffnungsbilanz übereinstimmt
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss mit grosser Sorgfalt geführt wird und die von uns geprüften Ausgaben und Einnahmen belegt sind
- Die Vermögensbestände per 31. Dezember 2020 vollständig ausgewiesen sind
- Die gemeindeinternen Berechnungen und Abrechnungen korrekt sind
- Die gefassten Beschlüsse von Gemeindeversammlung und Vorstand umgesetzt wurden, oder in Umsetzung sind

---

#### 5. Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Safiental zu genehmigen.

Dem Gemeindevorstand, den Kanzleimitarbeitern und den übrigen Funktionären, welche ihre Aufgaben gewissenhaft und pflichtbewusst ausführen sind mit grossem Dank für die umfangreiche Tätigkeit und Ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Safiental zu entlasten.

Insbesondere ein Grosser Dank für seinen unermüdlichen Einsatz, gilt dem abgetretenen Gemeindepräsidenten Thomas Buchli. Als erster Gemeindepräsident der Gemeinde Safiental prägte er in den letzten acht Jahren das Geschehen der Gemeinde Safiental.

Derselbe Dank gilt auch dem abtretenden Vorstandsmitglied Alexander Messmer. Auch er hat während der letzten acht Jahre die Geschicke unserer Gemeinde mitgeprägt.

---

Safien Platz, 11. Mai 2021

Die Geschäftsprüfungskommission:

  
Ruth Stucki

  
Buchli Christian

  
Manuel Schwegler

### 3. Nachtragskredit Sanierung ARA Valendas

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Valendas wurde im Oktober 1992 in Betrieb genommen und befindet sich südöstlich der RhB-Station Valendas-Sagogn auf einer Höhe von 687 m ü. M. Das Einzugsgebiet der ARA umfasst das Dorf Valendas, welches hauptsächlich im Mischsystem entwässert, und die RhB-Station Valendas-Sagogn, von der das Abwasser mittels Pumpwerk zur ARA gefördert wird.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2017 wurde der Projektkredit für die Sanierung der ARA Valendas über Fr. 170'000 bewilligt. Das Projekt beinhaltet den Ersatz der Siebrechenanlage sowie den Ersatz des Scheibentauchkörpers (Trommel) inkl. Achse.

In der Folge wurde der beitragsberechtigte Ersatz der Siebrechenanlage ausgeführt. Mit dem Ersatz des Scheibentauchkörpers inkl. Achse wurde bewusst zugewartet. Zum Zeitpunkt der Krediterteilung war die Funktionsfähigkeit noch gewährleistet – allerdings war die vorgesehene Nutzungsdauer damals bereits überschritten. Damit ein Ersatz bei Bedarf umgehend ausgeführt werden kann, wurden im Kreditantrag die entsprechenden Kosten gemäss damaliger Kostenschätzung mitberücksichtigt.

Die Kosten für den erfolgten Ersatz der Siebrechenanlage lagen daraufhin über den Kostenschätzungen, welche für den Kreditbeschluss vom Juni 2017 verwendet wurden.

Der Ersatz des Scheibentauchkörpers inkl. Achse wurde nun ebenfalls notwendig und musste in Auftrag gegeben werden – leider liegen die Kosten gemäss den aktualisierten Offerten deutlich über den früheren Kostenschätzungen. Die baulichen Anpassungen und die Ausführungsarbeiten vom Ersatz des Scheibentauchkörpers sowie der Achse stellten sich zudem als wesentlich komplexer und somit teurer heraus.

#### Zusammenstellung Nachtragskredit ARA Versam

##### Kreditbeschluss vom 27. Juni 2017

|   |     |         |
|---|-----|---------|
| Ersatz Scheibentauchkörper inkl. Achse  | Fr. | 100'000 |
| Siebrechenanlage                        | Fr. | 50'000  |
| Honorare und Kreditreserve              | Fr. | 20'000  |
| Total Kreditbeschluss vom 27. Juni 2017 | Fr. | 170'000 |

##### Nachtragskredit (Beträge gerundet und inkl. MWST)

|  |            |                |
|--|------------|----------------|
| Mehrkosten Siebrechenanlage                | Fr.        | 10'000         |
| Mehrkosten Scheibentauchkörper inkl. Achse | Fr.        | 85'000         |
| Mehrkosten Ersatz Geländer                 | Fr.        | 10'000         |
| Mehrkosten Honorare                        | Fr.        | 25'000         |
| <b>Total Nachtragskredit</b>               | <b>Fr.</b> | <b>130'000</b> |

Der Gesamtkredit für diese Bauetappe der Sanierung ARA Valendas würde sich somit auf insgesamt Fr. 300'000 belaufen.

##### Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, den Nachtragskredit für die Sanierung ARA Valendas über **Fr. 130'000** zum Kreditbeschluss vom 27. Juni 2017 zu genehmigen.

#### 4. Kreditbeschluss Sanierung ARA Valendas / 2. Etappe

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Valendas wurde im Oktober 1992 in Betrieb genommen und befindet sich südöstlich der RhB-Station Valendas-Sagogn auf einer Höhe von 687 m ü. M. Das Einzugsgebiet der ARA umfasst das Dorf Valendas, welches hauptsächlich im Mischsystem entwässert, und die RhB-Station Valendas-Sagogn, von der das Abwasser mittels Pumpwerk zur ARA gefördert wird.

Neben dem notwendigen Ersatz des Scheibentauchkörpers (siehe Traktandum Nachtragskredit Sanierung ARA Valendas) haben unterdessen auch weitere Anlageteile ihre vorgesehene Nutzungsdauer erreicht oder überschritten.

Die Steuerung und die Messtechnik in der Anlage sind nicht mehr zeitgemäss. Ersatzteile sind teilweise nicht mehr erhältlich. Zudem ist eine Totalrevision des Nachklärfilter notwendig.

Der Gemeindevorstand strebt daher eine zweite Bauetappe zur Sanierung der ARA Valendas an. Damit kann der Betrieb der Anlage über die nächsten Jahre nachhaltig sichergestellt werden.

Vorgesehene Massnahmen (Beträge gerundet und inkl. MWST):

|   |            |                |
|---|------------|----------------|
| Ersatz Steuerung und Messtechnik          | Fr.        | 160'000        |
| Totalrevision Nachklärfilter              | Fr.        | 40'000         |
| Ersatz Geländer (Anteil 2. Etappe)        | Fr.        | 20'000         |
| Honorare und Kreditreserve                | Fr.        | <u>50'000</u>  |
| <b>Sanierung ARA Valendas / 2. Etappe</b> | <b>Fr.</b> | <b>270'000</b> |

#### Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, den Kredit über **Fr. 270'000** für die zweite Etappe der Sanierungsarbeiten ARA Valendas zu genehmigen.

## 5. Kreditbeschluss Sanierung ARA Dutjen

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Dutjen behandelt das häusliche und gewerbliche Abwasser der Weiler Ober- und Under Dutjen oberhalb von Valendas. Sie befindet sich unterhalb des Dorfteiles «Under Dutjen» auf der Parzelle Nr. 5400 gleich neben der Strasse oberhalb des Dutjertobelbachs. Die Anlage wurde im Jahr 1983 gebaut. Es bestehen derzeit 10 Wohnungen mit permanenter Residenz in Dutjen, worin 26 dauernde Einwohner ansässig sind (Stand 2020). Weitere 16 Wohnungen können als Ferien-Wohnungen betrachtet werden.



Die ARA Dutjen erfüllt die gesetzlichen Anforderungen nicht mehr. Die ARA besteht momentan lediglich aus einem Emscherbrunnen (auch Klärgrube genannt), d.h. aus einer Absetzanlage mit getrenntem Schlammfaulraum. Verlangt wird eine Umrüstung in eine aerob biologische Anlage. Ohne Sanierung können keine weiteren Anschlüsse im Einzugsgebiet bewilligt werden. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand das Ingenieurbüro AFRY Schweiz AG mit der Ausarbeitung eines Sanierungsprojektes beauftragt.

Das Ingenieurbüro hat darauf geachtet, dass die bestehende Anlage weiter genutzt werden kann. Um die Anforderungen an die Ablaufkonzentrationen und die Reinigungsleistung zu erfüllen, wird der Emscherbrunnen mit einer biologischen Reinigungsstufe nach dem SBR-Verfahren (Sequencing Batch Reactor) ergänzt. Der Vorteil für einen ländlichen Standort wie Dutjen besteht darin, dass in SBR-Anlagen die Prozesse der biologischen Abwasserbehandlung (Belüftung, Umwälzung und Nachklärung) in einem einzigen Reaktor vollzogen werden. Dies senkt die Kosten und ermöglicht eine flexiblere Steuerung der Prozesse. Im Rahmen dieser Erneuerung soll die ARA Dutjen auf den Stand der Technik aufgerüstet werden. Mit der gewählten Platzierung der Erweiterung ist kein Landerwerb notwendig. Einzig während der Bauphase ist eine vorübergehende Landbeanspruchung notwendig.

### Kostenvoranschlag

| Kostenpunkt   | Kosten [CHF]   |
|---|----------------|
| Baustelleneinrichtung, Regiearbeiten, Prüfungen     | 10'204         |
| Provisorien, Vorbereitungsarbeiten                  | 7'471          |
| Erdarbeiten, Abbruch, Belagsarbeiten, Betonarbeiten | 44'004         |
| Leitungen und Schächte                              | 22'913         |
| SBR-Anlage, Offerte Creabeton                       | 50'516         |
| Metallbauarbeiten, Elektrizitätsanschluss           | 11'211         |
| <b>Zwischentotal</b>                                | <b>146'319</b> |
| Unvorgesehenes, ca. 10%, Rundung                    | 14'681         |
| <b>Total plus Unvorgesehenes</b>                    | <b>161'000</b> |
| Bauneben- und Projektierungskosten                  | 36'000         |
| <b>Total Kostenvoranschlag (exkl. MWST)</b>         | <b>197'000</b> |
| Mehrwertsteuer 7.7%                                 | 15'169         |
| <b>Total Kostenvoranschlag (inkl. MWST)</b>         | <b>212'169</b> |

In diesen Kosten nicht inbegriffen ist eine allfällige Sanierung der bestehenden Anlage. Da die Anlage in Betrieb ist, konnte der Zustand der Betonwände nicht überprüft werden.

### Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, den Kredit über **Fr. 212'000** für die Sanierung der ARA Dutjen zu genehmigen.

## 6. Kreditbeschluss neue Strom- und Wasserzähler (Smart Meter)

### Ausgangslage

Das globale Energiesystem und damit auch die lokale schweizerische Stromversorgung befinden sich mitten in tiefgreifenden Veränderungsprozessen, ausgelöst durch die weltweite Öffnung der Strommärkte einerseits und technologische Entwicklungen andererseits.

Der Gesetzgeber hat daher in der eidgenössischen Stromversorgungsverordnung die Einführung intelligenter Messsysteme (elektronische Stromzähler, sogenannte Smart Meter) und die mindestens 80-prozentige Abdeckung mit solchen Systemen bis ins Jahr 2027 vorgeschrieben.

Smart Meter sind intelligente Zähler, die den Verbrauch automatisch übermitteln. Smart Meter bilden die Basis für das zukünftige intelligente Netz – das Smart Grid.

Das Versorgungsgebiet des Elektrizitätswerks Safiental umfasst das gesamte Gemeindegebiet Safiental ohne das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Valendas. Für die Messung der Stromverkäufe im Versorgungsgebiet sind aktuell insgesamt 750 Zähler notwendig (inkl. Reservezähler). Es bestehen die technischen Möglichkeiten, dass neben den Stromzählern, welche basierend auf der übergeordneten Gesetzgebung zwingend ersetzt werden müssen, auch Wasseruhren fernausgelesen werden können.

### Umsetzung Ersatz Stromzähler durch Smart Meter

Die Kommission Elektrizitätswerk Safiental sowie der Gemeindevorstand streben einen möglichst flächendeckenden Einsatz von Smart Metern an, um einzelne Vor-Ort-Ablesungen zu vermeiden. Die Umsetzung ist nach Gebieten gestaffelt über die nächsten Jahre verteilt vorgesehen.

Für die technische Umsetzung bestehen grundsätzlich zwei Möglichkeiten. Einerseits eine Datenübertragung mittels Funk-Übermittlung und andererseits Datenübertragung über die Stromnetzleitung (Powerline). Die Daten werden daraufhin in Datenkonzentratoren gesammelt, welche hauptsächlich in Transformatorstationen installiert sind. Die gesamte Datenübertragung ist verschlüsselt und wird über Mobilfunk weitergeleitet für die Rechnungsstellung durch die Gemeinde. Der Gesetzgeber hat dem Datenschutz und -sicherheit einen sehr hohen Stellenwert eingeräumt. Die Umsetzung dieser Vorgaben in Bezug auf den Datenschutz ist auch für den Gemeindevorstand ein grosses Anliegen.

Aufgrund der bestehenden Netzstruktur mit teilweise sehr grossen Distanzen zwischen den Stromanschlüssen und den Trafostationen und vergleichsweise geringer Anzahl an Anschlüssen wäre die Variante Powerline mit (noch) höheren Kosten verbunden. Daher wurde die Variante mit Funk-Übermittlung bei den Planungsarbeiten berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit den Zählerwechsel streben Gemeindevorstand und Stromkommission die Umrüstung der technischen Anschluss-Vorrichtung der Zähler an. Durch eine Montage einer Zähleranschlussklemme wird ein einfacherer und schnellerer Wechsel des Stromzählers möglich. Dadurch können die Kosten für spätere Zählerwechsel (z.B. für periodische Eichungen) reduziert werden.

## Umsetzung Ersatz Wasserzähler / Anbindung an Smart Meter

Die Anbindung der Wasseruhren an den Smart Meter und damit die Fernauslesung ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Bei einem Anschluss an den Smart Meter ist eine Vor-Ort-Ablesung nicht mehr notwendig. Eine gleichzeitige Umrüstung der Strom sowie der Wasserzähler hat sich andernorts bewährt und entspricht dem heutigen Standard.

Bei der Vorauswahl eines möglichen Zählerlieferantens für die Stromzähler, wurde Wert daraufgelegt, dass über die Stromzähler auch ein Anschluss von Wasserzählern möglich ist. Die Wahl fiel dadurch auf die Firma Kamstrup.

Aus Sicht des Gemeindevorstands ist eine gleichzeitige Umrüstung sinnvoll. Die Wasserzähler in den Versorgungsgebieten der Gemeinde sind im Schnitt überaltert und sollten durch neue Zähler ersetzt werden. Eine Vereinfachung der Zählerablesung ist zu begrüßen und verringert wiederkehrenden Personalaufwand.

Gemäss den gesetzlichen Grundlagen besteht für Kunden der Wasserversorgung bzw. der Abwasserentsorgung keine Wasserzählerpflicht. Grundsätzlich kann zwischen Abrechnung der Verbrauchsgebühren mittels Zähler oder mittels Pauschale gewählt werden. Nur für angeschlossene Gewerbeliegenschaften besteht eine Zählerpflicht. Zu berücksichtigen ist, dass die Kunden ohne Zähler grundsätzlich nicht den Aufwand der Kunden mit Zähler bezahlen sollen. Allerdings soll auch der Aufwand für die Ermittlung der Verbrauchspauschalen nicht durch Kunden mit Zähler finanziert werden. Der Aufwand für die neuen Zähler wird über die Wasser-, Abwassergebühren resp. die Zählermieten finanziert. Zum Zeitpunkt der Festlegung der aktuellen Zählermieten von Fr. 5 pro Jahr lag eine andere Ausgangslage vor. Eine Erhöhung der Zählermieten müsste im Zuge der vorgesehenen Umsetzung in den nächsten Jahren geprüft werden.

## Kosten / Zuteilung unter Spezialfinanzierungen

| Bezeichnung  | Anzahl /<br>Ansatz | Kostentragung (in Fr.) |                |                |
|--|--------------------|------------------------|----------------|----------------|
|  |                    | Strom                  | Wasser         | Abwasser       |
| <b>Systemkosten</b>  |                    |                        |                |                |
| Schulung<br>Anbindung Software                                   | div.               | 43'000                 | 10'000         | 10'000         |
| <b>Materialkosten</b>  |                    |                        |                |                |
| Strom-Direktzähler   | 750 / Fr. 156      | 117'000                |                |                |
| Strom-Wandlerzähler  | 20 / Fr. 375       | 7'500                  |                |                |
| Datenkonzentratoren  | 14 / Fr. 1375      | 14'500                 | 2'400          | 2'400          |
| Anschlussklemmen   | 720 / Fr. 58       | 42'000                 |                |                |
| Module   | div.               | 31'000                 | 4'200          | 4'200          |
| Kaltwasserzähler DN 20   | 210 / Fr. 165      |                        | 17'300         | 17'300         |
| Kaltwasserzähler DN 25   | 25 / Fr. 275       |                        | 3'400          | 3'400          |
| Kaltwasserzähler DN 32   | 5 / Fr. 360        |                        | 900            | 900            |
| Kaltwasserzähler DN 40   | 5 / Fr. 450        |                        | 1'100          | 1'100          |
| Kaltwasserzähler DN 50   | 5 / Fr. 490        |                        | 1'200          | 1'200          |
| <b>Montagekosten</b>   |                    |                        |                |                |
| Konzentratoren   | 14 / Fr. 1'000     | 10'600                 | 1'700          | 1'700          |
| Wasserzähler   | 250 / Fr. 200      |                        | 25'000         | 25'000         |
| Strom-Direktzähler   | 720 / Fr. 216      | 155'500                |                |                |
| Strom-Wandlerzähler  | 20 / Fr. 216       | 4'300                  |                |                |
| Module, etc.   | div.               | 18'300                 |                |                |
| Eigenleist. Gemeinde<br>Zählerlisten, Mutationen                 | div.               | 77'000                 | 12'500         | 12'500         |
| Honorare Engineering   | div.               | 62'000                 | 10'300         | 10'300         |
| Unvorhergesehenes und<br>Reserve aufgrund<br>Kostenungenauigkeit | -                  | 67'300                 | 9'800          | 9'800          |
|  |                    |                        |                |                |
| <b>Total exkl. MWST</b>  |                    | <b>650'000</b>         | <b>99'800</b>  | <b>99'800</b>  |
| MWST 7.7%  |                    | 50'000                 | 7'700          | 7'700          |
| <b>Total inkl. MWST</b>  |                    | <b>700'000</b>         | <b>107'500</b> | <b>107'500</b> |

Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf maximal **Fr. 915'000**. Die gesamten Investitionskosten werden über die Spezialfinanzierungen Elektrizitätsversorgung, Wasser sowie Abwasser finanziert. Die Investitionen sind gemeinsam mit weiteren anstehenden Projekten Bestandteil der Tarifplanungen. Tarifierhöhungen erfolgen nach Möglichkeit nicht.

Die wiederkehrenden Betriebskosten belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf ca. Fr. 12'500 pro Jahr für die Abteilung Stromversorgung und je ca. Fr. 1'100 pro Jahr für Wasser bzw. Abwasser. Die aktuellen Kosten für die Vor-Ort-Zählerablesungen inkl. dem entsprechenden administrativen Aufwand betragen etwa Fr. 6'000 pro Jahr für die Stromzähler und je ca. Fr. 2'000 pro Jahr für Wasser bzw. Abwasser.

**Antrag**

Der Gemeindevorstand beantragt, den Kredit über **Fr. 915'000** für den Ersatz der bestehenden Strom- und Wasserzählern durch Smart Meter zu genehmigen.

## 7. Nachtragskredit Dachsanierung Haus Mitte, Tenna

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 wurde der Projektkredit für die Dachsanierung Haus Mitte in Tenna über Fr. 145'000 bewilligt.

Das Dach der Wohn- und Gewerbeliegenschaft, in welchem auch der Dorfladen Tenna stationiert ist, wurde Ende 2020 saniert. Erfolgt ist der beschlossene Ersatz der schadenanfälligen Eternitplatten durch ein Kupferblechdach sowie die Montage einer Photovoltaikanlage. Die Sanierungsarbeiten konnten im bewilligten Kreditrahmen nicht ausgeführt werden. Mehrere Faktoren führten zur Verteuerung des Projekts.

Es stellte sich heraus, dass das bestehende Unterdach undicht war und im Zuge der Dachsanierung ersetzt werden musste. Zudem wurde eine andere PV-Anlage verbaut, als dies im Kostenvoranschlag vorgesehen war. Montiert wurde eine neuere Anlage mit verbesserter Oberfläche. Dies in Bezug auf die Optik sowie die Leistungsfähigkeit. Beim Kostenvoranschlag wurde aufgrund der vorgesehenen Montage der PV-Anlage mit Einsparungen für Material der Dachkonstruktion gerechnet. Diese Einsparungen waren leider deutlich tiefer als erwartet. Insbesondere die Abschlüsse von PV-Anlage zu Dachkonstruktion waren teurer, da ein anderes Material, als gemäss der ursprünglichen Offerte vorgesehen war, gewählt werden musste.



*Nordseite nach Abschluss der Arbeiten*



Auch weiterer Aufwand im Zusammenhang mit der Montage der PV-Anlage fiel höher aus als prognostiziert. Es betraf unter anderem die Netzanschlusskosten sowie den Blitzschutz. Die Inbetriebnahme der PV-Anlage konnte bislang nicht erfolgen. Dazu ist vorgängig eine Netzverstärkung im Gebiet Tenna Mitte notwendig.

*Südseite nach Abschluss der Arbeiten*

Zusammenstellung Mehraufwand zu Kreditbeschluss vom 12.06.2019 über Fr. 145'000:

|   |                   |
|---|-------------------|
| Mehraufwand Ersatz Unterdach                    | Fr. 18'000        |
| Mehraufwand Übergang Dach zu PV-Anlage          | Fr. 18'000        |
| Mehraufwand PV-Anlage                           | Fr. 8'000         |
| Zusatzkosten Anschluss PV-Anlage                | Fr. 7'000         |
| Mehraufwand Bauleitung / zusätzliche Beratungen | Fr. 5'000         |
| Reserve / Neuschätzung, etc.                    | Fr. 2'000         |
| <b>Total Mehraufwand</b>                        | <b>Fr. 58'000</b> |

Die erhöhten Restkosten für die Gemeinde können erfreulicherweise durch Beiträge der Patengemeinde Lupfig über Fr. 10'000 entlastet werden.

### Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt den Nachtragskredit von Fr. 58'000 für die Dachsanierung Haus Mitte in Tenna zu genehmigen.

## 8. Kreditbeschluss Ausbau Quartierstrasse Obergass Versam

Der Gemeindevorstand hat an der Sitzung vom 2. September 2020 in Anwendung von Art. 63 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden und Art. 22 ff. der Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden die Absicht erklärt, das Beitragsverfahren für die Instandstellung der Quartierstrassen Obergass in Versam einzuleiten.

Der Kostenanteil der öffentlichen Interessenz wird auf 70% festgesetzt. Der Kostenanteil der Privatinteressenz wird auf 30% festgesetzt.

Nach Abschluss des Auflageverfahrens erlässt der Gemeindevorstand an der Sitzung vom 16. Dezember 2020 den Einleitungsbeschluss und eröffnet diesen.

### Zusammenstellung Kredit

#### Strasse mit Entwässerung 180m

|   |            |                |
|---|------------|----------------|
| Baumeisterarbeiten                        | Fr.        | 197'000        |
| Grenzbereinigungen, Nachführung Grundbuch | Fr.        | 12'000         |
| Unvorhergesehenes                         | Fr.        | 20'000         |
| Projekt/Bauleitung                        | Fr.        | 21'000         |
| <b>Total</b>                              | <b>Fr.</b> | <b>250'000</b> |

Beitragsverfahren Kostenanteil der Privatinteressenz 30%

Beitragsverfahren Kostenanteil der öffentlichen Interessenz 70%

#### Kanalisation

Fr. 35'000

Nicht Teil vom Beitragsverfahren 100% Spezialfinanzierung Abwasser

#### Wasserversorgung

Fr. 10'000

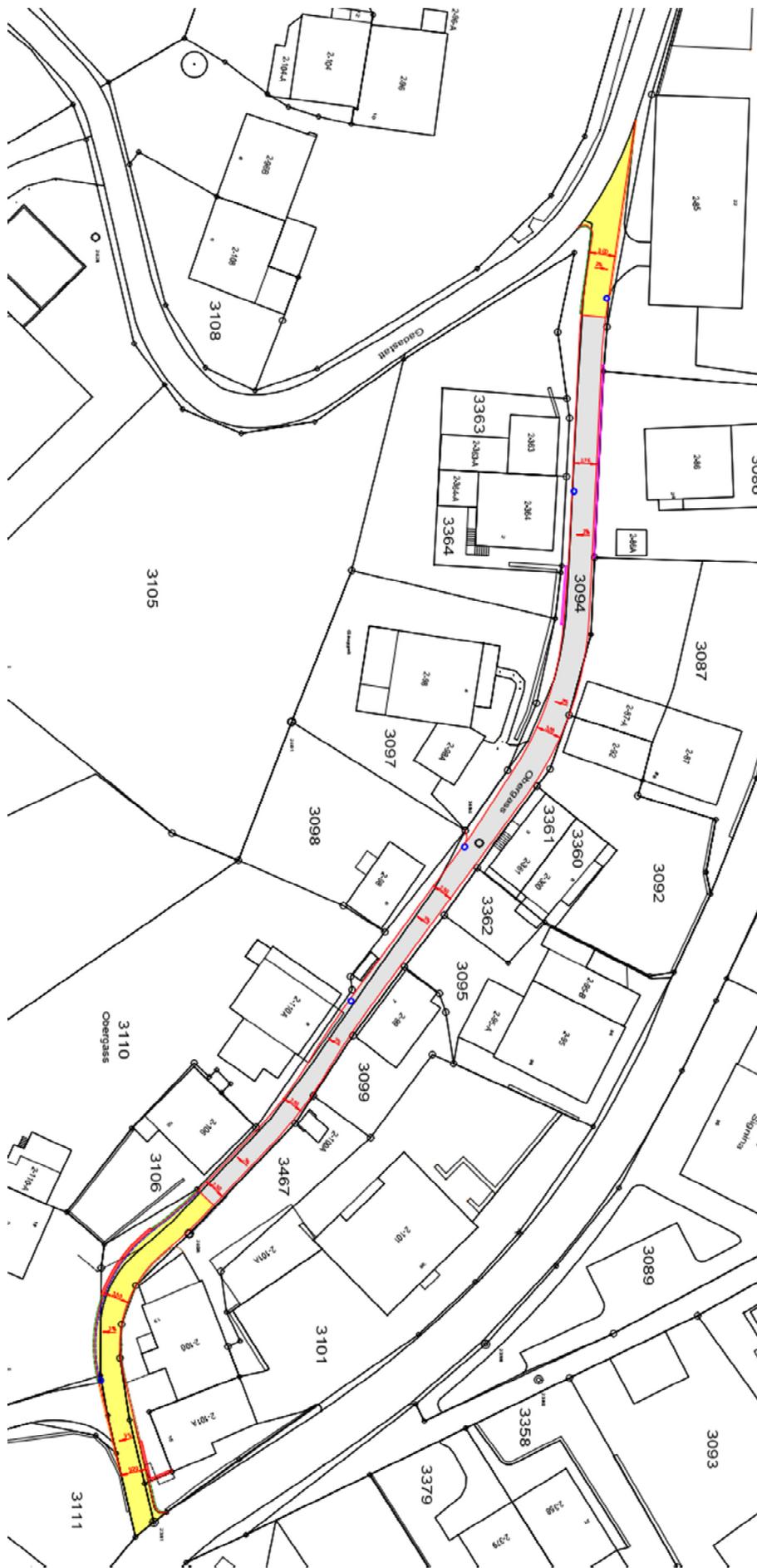
Nicht Teil vom Beitragsverfahren 100% Gemeinde

#### **Gesamttotal (inkl. MwSt.)**

**Fr. 295'000**

#### Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt den Kredit von **Fr. 295'000** für den Ausbau Quartierstrasse Obergass Versam zu genehmigen.



Der Situationsplan mit Legende «Ausbau Quartierstrasse Obergass Versam» (gelb= Belagsfläche grau= Naturfläche) ist auf der Gemeindefwebseite ([www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)) publiziert.

## 9. Baurechtsvertrag Pfruondhus Tenna

Das Dorf Tenna ist ein schöner, attraktiver und aktiver Teil unserer Gemeinde Safiental. In jüngerer Zeit ist es jedoch immer wieder ein Thema, dass es in Tenna keinen verfügbaren Wohnraum gibt für Menschen, die gerne hier leben möchten. Dabei sind wir für den Erhalt der Infrastruktur und des Dorflebens auch auf weitere Einwohnerinnen und Einwohner angewiesen.

Aus diesen Gründen wollte auch der Gemeindevorstand Wohnraum schaffen und legte vor einem Jahr den Stimmberechtigten einen Kreditantrag für einen Ersatzneubau des Tenner Pfruondhus vor. An der Gemeindeversammlung wurde das Geschäft jedoch mit einigen Auflagen an den Vorstand zurückgewiesen.

Das beschäftigte viele enttäuschte, jedoch nicht entmutigte, Tenner und Tennerinnen und sie trafen sich für einen regen Austausch. Dabei einigte man sich darauf das Heft selber in die Hand zu nehmen und mittels einer gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft zeitgemässe und bezahlbare Mietwohnungen in Tenna zu schaffen. Die Wohnbaugenossenschaft Pfruondhus wurde am 12. Oktober 2020 von sechzehn Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Deren Vorstand stellte als erstes ein Gesuch an die Gemeinde für die Übernahme der Liegenschaft und erarbeitete mit dem Gemeindevorstand einen Baurechtsvertrag. Daneben wurden die Vorbereitungsaufgaben angegangen, die noch ohne Gemeindeentscheid möglich waren: Eintrag ins Handelsregister, Bankverbindung, Mitgliedschaft beim Dachverband Wohnbaugenossenschaften Schweiz, etc.

Die Baurechtsfläche umfasst die gesamte Fläche der Liegenschaft Nr. 2036, somit **1'224 m<sup>2</sup>**. Dabei sind mehrere Wohnungen (Wohnraum sowie allenfalls Räumlichkeiten für Dienstleistung und Produktion zur Vermietung sowie allenfalls als Räume für die öffentliche Nutzung zur Vermietung oder zur Veräusserung) zu erstellen.

Der ausgearbeitete Baurechtsvertrag ist auf der Gemeindefwebseite ([www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)) publiziert.

### **Antrag:**

Der Gemeindevorstand beantragt den Baurechtsvertrag Pfruondhus Tenna zu genehmigen.